

sgv usam

Dachorganisation der Schweizer **KMU**
Organisation faîtière des **PME** suisses
Organizzazione mantello delle **PMI** svizzere
Umbrella organization of Swiss **SME**



Bild: SwissSkills

140. Jahresbericht

2019

Frauen in KMU: Unverzichtbar und stark

In «Die Manufaktur» steckt Frauenpower pur. Die beiden Gründerinnen, Karin Bischoff und Kathrin Baumberger, stehen für die zahlreichen Frauen in KMU, welche als Unternehmerinnen geschäftliche Risiken eingehen und einen Betrieb erfolgreich leiten. Die neuste vom sgv in Auftrag gegebene HSG-Studie belegt klar: Diese Powerfrauen sind in KMU im Vormarsch.



Ein erfolgreiches Duo, das sich perfekt ergänzt: Karin Bischoff und Kathrin Baumberger, die beiden Geschäftsführerinnen der «Die Manufaktur».

Karin Bischoff und Kathrin Baumberger entwickelten von der ersten Stunde an viel Leidenschaft für das Schneiderhandwerk und ihren Anspruch an Professionalität in das eigene Unternehmen. Die beiden ausgebildeten Bekleidungsgestalterinnen haben das Handwerk von Grund auf gelernt. In den letzten zehn Jahren ist es ihnen gelungen, ein feines Schneider-Imperium aufzubauen. Sie gehören zu den wenigen Gewerbebetrieben, die in der Branche noch Nachwuchs ausbilden. Sie designen die Mitarbeiterkleidung für das Team von SwissSkills und des Stiftsbezirks St. Gallen, sie kreieren das Weissclown-Kostüm für Dimitri und das Superman-Kostüm für den Bionicman, sie entwerfen Showkleider fürs Fernsehen und kleiden Schweizer Promis für ihre glamourösen Auftritte auf dem roten Teppich sowie Protagonistinnen und Protagonisten der Musicals «Mein Name ist Eugen» oder «Mamma Mia» ein. Die Referenzen der Gründerinnen sind lang und beeindruckend – ihr Erfolgsrezept: «Wir lieben, was wir tun.» Die beiden St. Gallerinnen, die sich bereits seit der Gewerbeschule kennen, ergänzen sich perfekt – Bischoff als passionierte Damenschneiderin, Ausbilderin und clevere Networkerin, Baumberger als Designerin und Kostümbildnerin für



Bild: zVG

Design, Schnitt oder Produktion: «Die Manufaktur» setzt auf ein professionelles Schneiderhandwerk.

Theater, Musicals- und Tanzproduktionen. Beide sind in einem textilen Umfeld aufgewachsen und haben die Liebe zum Schneiderhandwerk im Blut. Was einst mit einem Couture-Atelier in den eigenen vier Wänden begann, ist heute ein etabliertes KMU, das sich für die Erhaltung des professionellen Schneiderhandwerkes stark macht.

Bekleidungskonzepte für KMU und eigensinnige Kostümbilder

Mit heute acht Festangestellten, einer Ladenlokalität in St. Gallen, zwei hauseigenen Ateliers in St. Gallen und Zürich sowie guten Verbindungen zu Schweizer Produktionsstätten erfüllt «Die Manufaktur» beinahe jeden textilen Wunsch. «Unsere Kernkompetenzen sind Massanfertigungen für Damen und Herren. Nebst klassischen Couture-

Arbeiten für Damen bieten wir hochwertige Massanzüge und Masshemden für Herren», so Bischoff. «Wir entwickeln mit unseren Kunden das passende Outfit, das auf Typ und Figur abgestimmt ist. Dabei ist wichtig, dass die Persönlichkeit des Kunden unterstrichen wird, er sich wohl fühlt und Tragkomfort und Qualität stimmen.» Nicht nur Privatpersonen gehören zum Kundenstamm der «Die Manufaktur», sondern auch KMU. «Wir kreieren für Firmen und Gruppen ganze Bekleidungskonzepte, die dann im eigenen Atelier kreiert und in Partnerbetrieben umgesetzt werden», sagt Bischoff und Baumberger ergänzt: «Wir arbeiten auch für andere Modelabels Kollektions- und Farbkonzepte aus und entwickeln Erstschnitte.» Sie hat sich zudem auf das Kreieren und Realisieren

Die Welt der KMU



Bild: zVG

Ein goldenes Händchen: Nachwuchsförderung und der Erhalt des Schneiderhandwerkes sind den beiden Geschäftsführerinnen ein grosses Anliegen.

von Kostümbildern für Theater-, Musical- und Tanzproduktionen spezialisiert und ist in der Szene bestens bekannt. Durch die vielfältige Angebotspalette konnte sich «Die Manufaktur» eine solide Grundlage erarbeiten. «In diesem Business muss man immer am Ball bleiben. Es braucht viel Ausdauer, Durchhaltenwillen und Zuverlässigkeit. Dabei ist aber auch ein professioneller Auftritt, eine Adresse an guter Lage etc. ausschlaggebend. Nach rund sieben Jahren hatten wir uns etabliert», freut sich Bischoff.

Ostschweizer Textilgut im Zentrum

Pro Jahr werden im Manufaktur-Atelier rund 300 Meter Stoff verarbeitet. Für die beiden engagierten Berufsfrauen hat die Qualität der Stoffe sowie eine hochprofessionelle

Verarbeitung höchste Priorität. «Besonders bei den Couture-Modellen arbeite ich gerne und oft mit Stickereien und filigranen Stoffen der St. Galler Textilhäuser», so Bischoff. «Entweder kaufen wir direkt beim Hersteller oder via Grosshändler. Dabei ist uns aber wichtig, woher unsere Materialien stammen und wie sie verarbeitet sind», stellt Baumberger fest.

Der Nachwuchs – eine Herzensangelegenheit

Schneidereien wie «Die Manufaktur», die auf Mass arbeiten, sind selten. Auch der Fachkräftemangel macht sich in dieser Branche bemerkbar. «Routinierte Schneiderinnen zu finden, die unser Handwerk langfristig ausführen, ist eine Herausforderung», sagt Bischoff. Die 44-Jährige engagiert sich als lang-

jähriges Vorstandsmitglied des Swiss-Skills Supporter-Clubs sowie als ehemalige Expertin an den WorldSkills mit viel Herzblut für den Nachwuchs. Zurzeit bildet sie in ihrem Betrieb eine Lernende sowie eine Praktikantin aus. In den letzten zehn Jahren hat Bischoff insgesamt neun Lernende zur Bekleidungsgestalterin ausgebildet. «Die Manufaktur»

hat mit mehreren Mitarbeiterinnen an den Berufsweltmeisterschaften WorldSkills teilgenommen und gleich zwei Mal Gold gewonnen. Die beiden Powerfrauen sehen in einer Zeit, in der Nachhaltigkeit sowie ein neues Bewusstsein für Tauschen, Teilen und Reparieren im Trend sind, noch viel Potenzial für ihr schönes Handwerk.

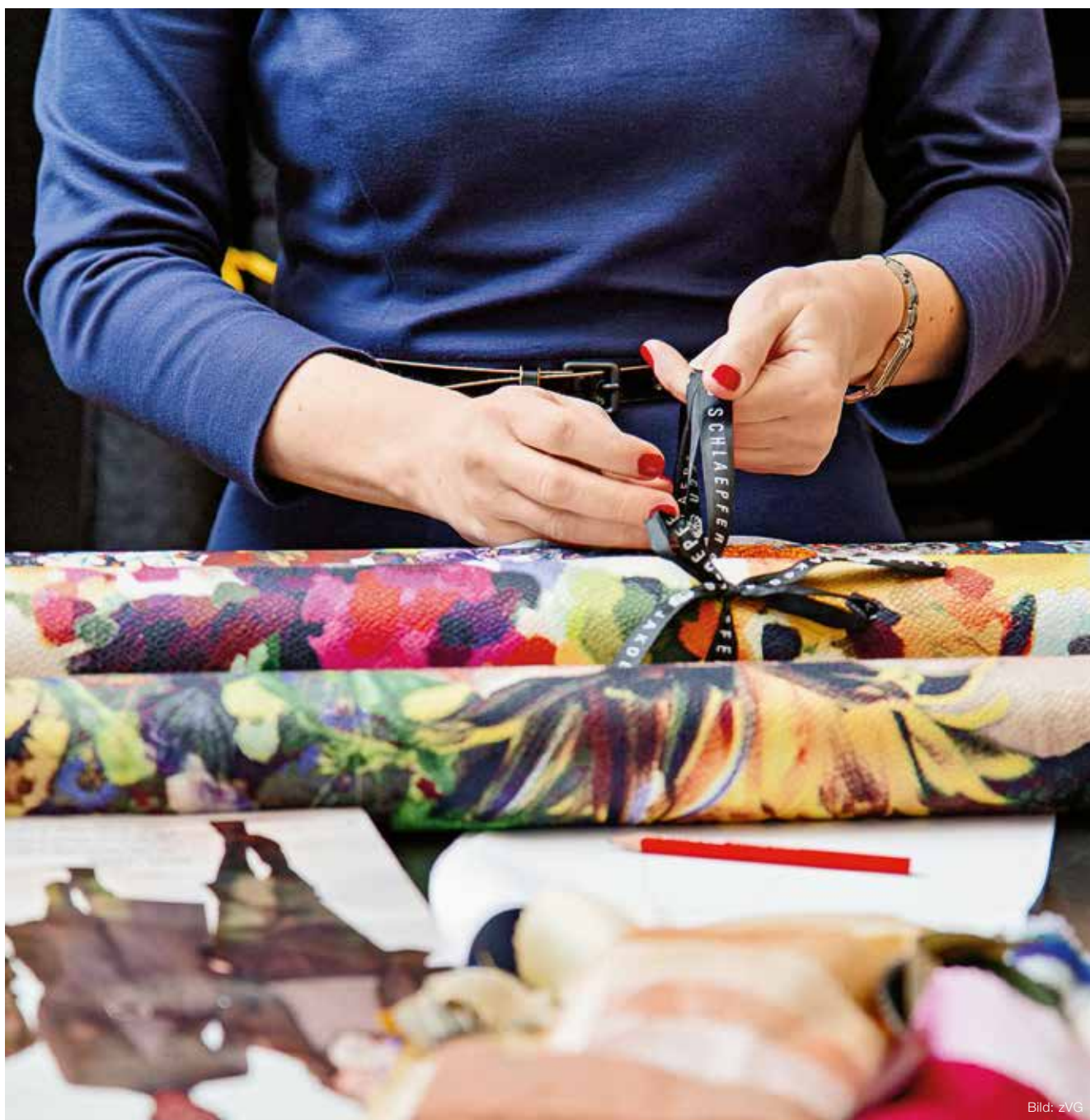


Bild: zVG